

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

30.03.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 192|23

Jugendlicher bei Brand verletzt | Von der Straße abgekommen | Polizeieinsatz im Jägerpark

Autor: Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Ein Jugendlicher bei Brand verletzt

Zeit: 30.03.2023, 14:25 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

In einem Mehrfamilienhaus an der Pennricher Straße hat es am Donnerstagnachmittag in einer Wohnung gebrannt.

Aus noch unbekannter Ursache geriet die Einrichtung eines Zimmers in Brand. Ein Jugendlicher (15) musste mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Polizei hat Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Von der Straße abgekommen

Zeit: 30.03.2023, 13:35 Uhr

Ort: Dresden-Dresdner Heide

Am Donnerstag hat sich ein BMW (Fahrer 26) in der Dresdner Heide überschlagen.

Der 26-Jährige war auf der Radeberger Landstraße in Richtung Radeberg unterwegs. Aus noch unbekannter Ursache verlor er kurz vor dem Abzweig

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Langebrück die Kontrolle über den Wagen, kam nach rechts von der Straße ab und überschlug sich. Der Fahrer sowie sein Beifahrer (32) wurden in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.

Die Straße musste zeitweise voll gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

Polizeieinsatz im Jägerpark

Zeit: 30.03.2023, gegen 14:30 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Am Donnerstagnachmittag kam es zu einem Polizeieinsatz an der Fischhausstraße.

Beamte der Dresdner Kriminalpolizei haben mit Unterstützung von Spezialeinsatzkräften des Landeskriminalamtes einen Mann (29) festgenommen, gegen den ein Haftbefehl vorlag. Da der 29-Jährige im Besitz einer Waffe sein sollte und als gewalttätig galt, wurden die Spezialkräfte hinzugezogen. Der russische Staatsbürger befindet sich derzeit im Gewahrsam. Der Einsatz dauert noch an. (lr)